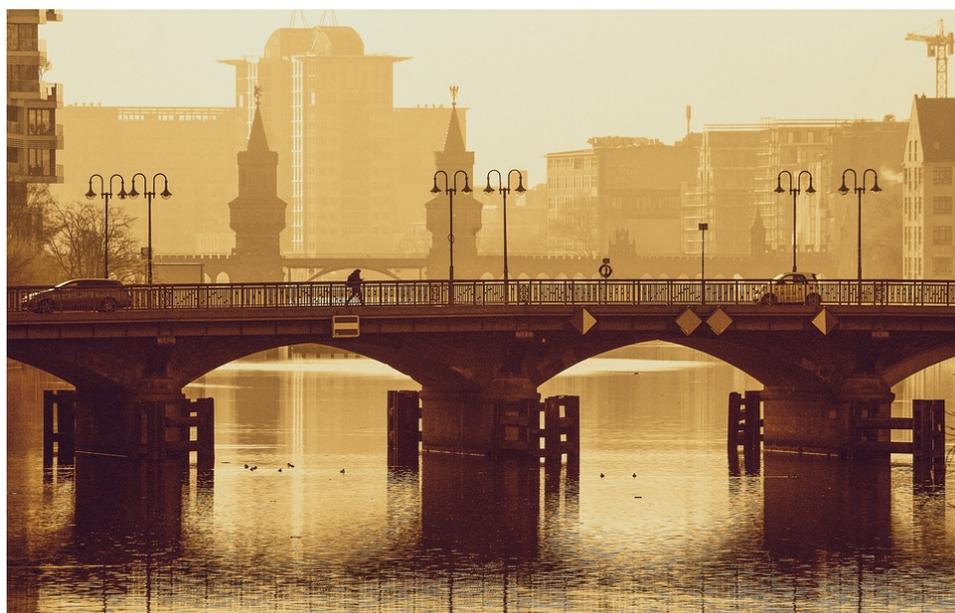


Berlin Art Week 2024: Kunstspektakel zieht Besucher in seinen Bann!

Entdecken Sie unvergessliche Kunstwerke während der Berlin Art Week vom 11. bis 15. September 2024 – mit einzigartigen Ausstellungen und Empfehlungen.



Die Berlin Art Week, die vom 11. bis 15. September 2024 in der Hauptstadt stattfindet, eröffnet eine Vielzahl an Ausstellungen und wird als das größte Festival für zeitgenössische Kunst gefeiert. In dieser Zeit öffnen über 100 Museen, Galerien und Projekte ihre Türen, um mit einem verstärkten Fokus auf moderne Kunst zu beeindrucken. Vor allem für die Kunstszene ist dieses Ereignis von zentraler Bedeutung, da es als zweitwichtigster Termin nach dem Gallery Weekend angesehen wird.

Nach den ruhigen Sommermonaten, in denen oft weniger spektakuläre Gruppenausstellungen das Kunstgeschehen prägten, bringt der September frischen Wind in die Galerien der

Stadt. Das Publikum darf sich auf eine Mischung aus etablierten und neuen Künstlern freuen, darunter auch Werke des dänischen Malers Oliver Bak, dessen Ausstellung bis zum 2. November 2024 bei der renommierten Galerie Sprüth Magers stattfinden wird.

Oliver Bak und seine beeindruckende Technik

Oliver Bak verwendet Wachs in seinen Ölfarben, was seine malerische Technik verlangsamt und den Bildern eine besondere Struktur verleiht. Seine Werke, die ein Zusammenspiel aus Blumen und geheimnisvollen Landschaften zeigen, erinnern an die Kunst der Präraffaeliten und führender Maler des späten 19. Jahrhunderts. Bak interessiert sich weniger für historische Darstellungen, vielmehr ist es ihm wichtig, mit seiner Malerei zeitgenössische Themen aufzugreifen und damit die Zuschauer zu fesseln.

Parallel dazu gibt es eine bedeutende Retrospektive des Werkes von Christoph Schlingensiefel, einem einflussreichen Regisseur und Künstler, der 2010 verstarb. Die Galerie Crone präsentiert unveröffentlichtes Material aus seinem Œuvre, das sowohl filmische als auch dokumentarische Einblicke in seine Arbeiten bietet. Diese Ausstellung, die bis zum 19. Oktober 2024 läuft, wird als Gelegenheit gesehen, die Gedanken und Visionen Schlingensiefels in Bezug auf die gegenwärtigen gesellschaftlichen Herausforderungen nachzuvollziehen.

Das Konzept der Berlin Art Week umfasst weiterhin die Möglichkeit für Kunstinteressierte, neue Galerieräume zu entdecken. So hat die Galerie KOW ihre neuen Räumlichkeiten in einem transparent gestalteten Gebäude bezogen, was die Philosophie des modernen Kunsthandels widerspiegelt. Auch die Galerie Thomas Schulte hat ihre Angebote erweitert und zeigt Werke von Cosima zu Knyphausen.

Wichtige Veranstaltungen während der Kunstwoche

Ein Highlight der Kunstwoche ist das „Hallen“-Festival in den Wilhelm Hallen in Reinickendorf, das vom 7. bis 15. September 2024 stattfindet. Hier dürfen sich Besucher auf ein spannendes Programm freuen, das von verschiedenen Galeristen und Privatsammlern kuratiert wird. Der Künstler Casey Spooner bringt eine Leistung auf die Bühne, die auf sein früheres Engagement in der Queer-Community anspielt und damit aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreift.

Zusätzlich findet die Positions Art Fair vom 12. bis 15. September 2024 im Hangar des ehemaligen Flughafens Tempelhof statt. Die Messe präsentiert 111 Galerien aus 24 Ländern und stellt unter anderem die besondere Beziehung zur südkoreanischen Kunstszene in den Fokus. Sechs Galerien aus Seoul und Busan sind vertreten, was der wachsenden Bedeutung dieser Kunstszene Rechnung trägt.

Ein weiteres bemerkenswertes Ereignis der Berlin Art Week ist die Einzelausstellung des Künstlers Mark Bradford, die in den Rieckhallen des Hamburger Bahnhofs stattfinden wird. Bradford, bekannt für seine kraftvollen Arbeiten zu Migration und Identität, wird seine Werke dort bis zum 18. Mai 2025 zeigen. Dies ist eine bedeutende Premiere für den Künstler in Deutschland und verspricht, die Zuschauer mit seinen kreativen Ansätzen zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen zu bewegen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de